

## „Herzlich willkommen – wer immer Du bist!“

Unter diesem Motto findet ab 21. September bundesweit die diesjährige Interkulturelle Woche statt. Auch wir im Landkreis Mansfeld-Südharz beteiligen uns mit verschiedenen Projekten. So wird auf Initiative des „Bündnis für Demokratie und Beteiligung – Meine Stadt und ich - Lutherstadt Eisleben“ ab 24. September 2012 die **Wanderausstellung „Traditionell Weltoffen? – Multikulturelle Perspektiven Sachsen-Anhalts in Geschichte und Gegenwart“** für insgesamt 6 Wochen im Landkreis - zunächst in Lutherstadt Eisleben, Martin-Luther-Gymnasium (Aula) und anschließend in Sangerhausen im Alten Rathaus - zu sehen sein.

Die vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V., der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. erarbeitete Ausstellung war bisher nur im Landtag zu sehen. Sie stellt exemplarisch für die Landesgeschichte wichtige Persönlichkeiten und historische Ereignisse vor, zeigt Sichtweisen und Handlungsmuster auf und reflektiert ebenso den Umgang damit. Ob es die Himmelscheibe von Nebra, der Sachsenspiegel, die Zeugnisse der Mystikerinnen aus dem Kloster Helfta oder Anton Wilhelm Amo, Hugenotten, Wallonen und Waldenser oder die „Bauhäusler“ aus Dessau ... sind, sie alle zeugen von einer kulturellen Vielfalt mit nationaler wie internationaler Ausstrahlung ebenso wie sie den Austausch von Wissen, Fertigkeiten und Können verschiedener Kulturen deutlich machen.

Prozesse, die unsere regionale Geschichte und Entwicklung ebenso nachhaltig beeinflussten wie sie eine Herausforderung für die Zivilgesellschaft waren und sind.

An beiden Ausstellungsorten ermöglicht ein Begleitprogramm, einige der 17 verschiedenen Themen der Ausstellung zu vertiefen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt wird die **Ausstellung am 24.9.2012, 14 Uhr in der Aula des Martin-Luther-Gymnasium Eisleben, Siegfried-Berger-Weg 16/17 und am 22.10.2012, 14.30 Uhr im Alten Rathaus, Markt 1 in Sangerhausen eröffnen**. Beide Veranstaltungen sind als Lehrerfortbildung anerkannt (Eisleben: WT 2012-063-59 LISA; Sangerhausen: WT 2012-063-58 LISA).

### Begleitprogramm in Lutherstadt Eisleben:

26.09.2012, 14.00 Uhr	Dr. Gerhard Begrich (Berlin): „Der Sündenfall“ – Martin Luther und die Juden
29.09.2012, 15.00 Uhr	Filme zu ausgewählten Ausstellungsthemen, Lesestube „Heimatbuch“, Lutherstraße 27 (Zur Auswahl stehen: „Ein Wegweiser sein“ [Ergebnisse eines Schülerprojektes]; „Otto der I.“; „Die Himmelscheibe von Nebra“
02.10.2012, 16.00 Uhr	Eröffnung der Begegnungsstätte Wansleben auf dem Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers
03.10.2012, 15.00 Uhr	„Dein Wort ist ein Licht für meine Pfade“, Schwester Thekla Gamong aus Papua-Guinea berichtet über ihre Arbeit, Kloster Helfta, Lindenstraße 32
04.10.2012, 17.00 Uhr	Dr. Juliane Wetzels (Berlin): „Aktueller Antisemitismus in der BRD“
17.10.2012, 14.00 Uhr	Dr. Karamba Diaby (Magdeburg): „A.W. Amo – erster afrikanischer Student im heutigen Sachsen-Anhalt und ein aktueller

Blick auf die Internationalität unserer Universitäten und Integration“

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in der Aula des Martin-Luther-Gymnasiums statt.

Thematische Schwerpunkte der Veranstaltungsangebote in Sangerhausen werden

- am 24.10.2012 Migration und die Entstehung der katholischen Gemeinde
- am 01.11.2012 Sangerhäuser Juden im Mittelalter
- am 07.11.2012 NS-Verfolgung und Widerstand in Sangerhausen sein.

Änderungen vorbehalten. Bitte örtliche Ankündigungen beachten!

Ansprechpartner vor Ort:

Lutherstadt Eisleben: Maria Hahn, Tel.: 03475/655140; [maria.hahn@lutherstadt-eisleben.de](mailto:maria.hahn@lutherstadt-eisleben.de)

Sangerhausen:

Daniel Stollberg, Tel.: 03464/ 565203; [daniel.stollberg@stadt.sangerhausen.de](mailto:daniel.stollberg@stadt.sangerhausen.de)